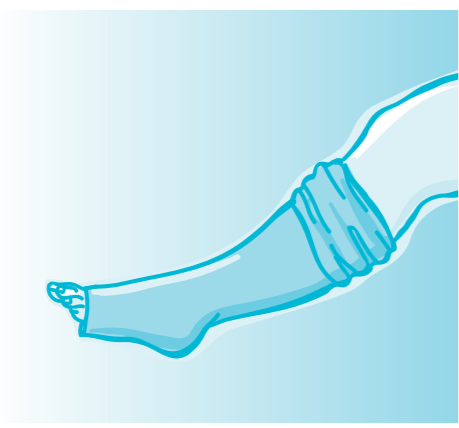




# Wickeltechnik mit Rosidal® Lymphsets

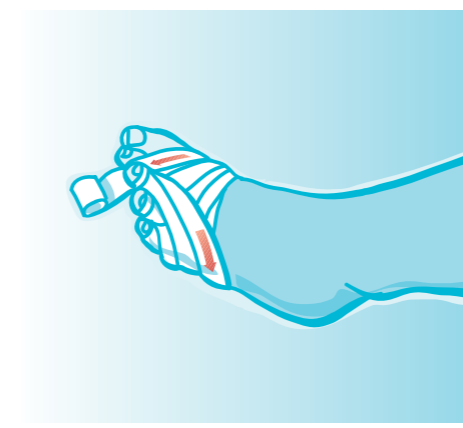
## für einen lymphologischen Beinverband



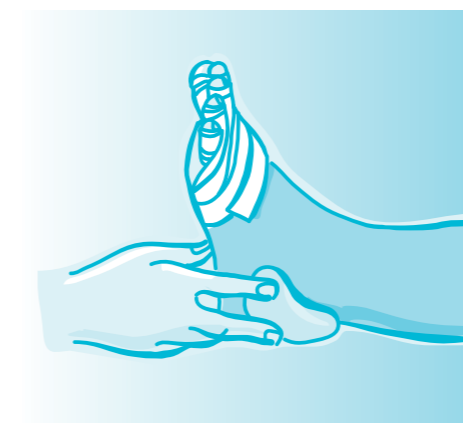
**1.** Zu Beginn eine Feuchtigkeitslösung mit schwach saurem pH-Wert auf die Haut auftragen. Den tg® Schlauchverband über das Bein ziehen. Das gesamte Bein von den Zehen bis zur Leiste bedecken.



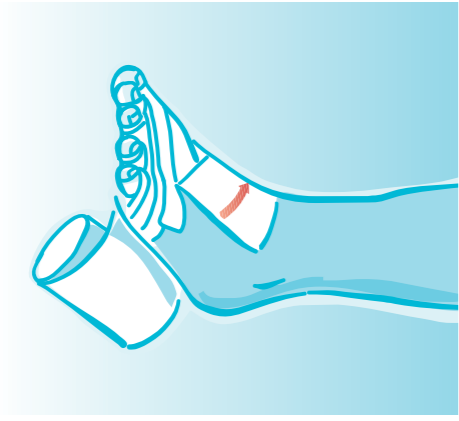
**2.** Die Zehen einwickeln; mit einer auf die Hälfte der Breite gefalteten elastischen Fixierbinde Mollelast® beginnen. Eine vollständige Tour der Binde um das distale Ende des Fußes legen (am Zehenansatz).



**3.** Anschließend wird jeder Zeh einzeln eingewickelt. Von der Oberseite des Fußes her die Binde in Zirkulärtechnik um jeden Zeh wickeln. Die Binde leicht gespannt halten.



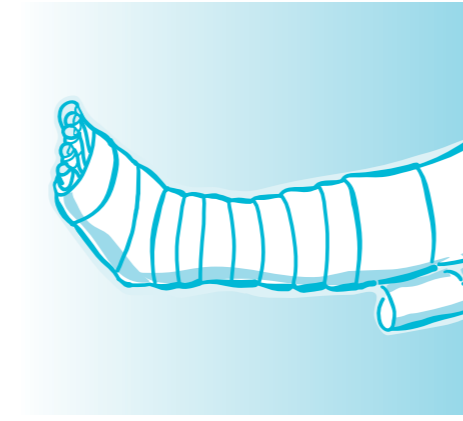
**4.** Um an den anatomischen Vertiefungen (unter und hinter den Knöcheln) einen höheren Anpressdruck zu erzielen, L-förmige Stücke aus Schaumgummi (Komplex®) vorbereiten. Dabei die Kanten des Schaumgummis abschärfen.



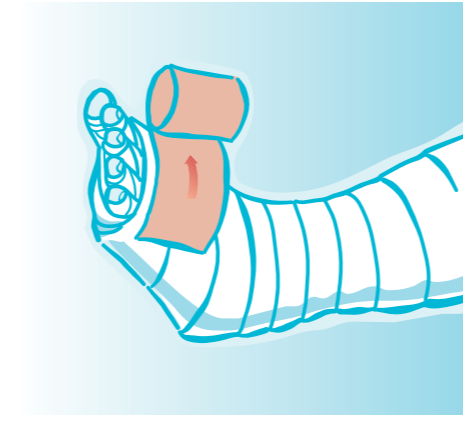
**5.** Das Anlegen einer 10 cm breiten Polsterbinde (Cellona® oder Rosidal® soft) am distalen Ende des Fußes beginnen. Zwei zirkuläre Touren bedecken den Fuß, bevor die Binde zum Knöchel weitergeführt wird.



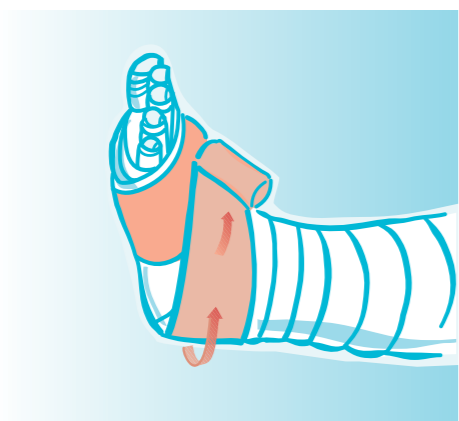
**6.** Mit den Touren um den Knöchel und die Ferse die vorgeschrittenen Schaumstoffpolster (Komplex®) mit einbandagieren. Durch eine mäßige Spannung der Polsterbinde werden sie in der richtigen Stellung gehalten.



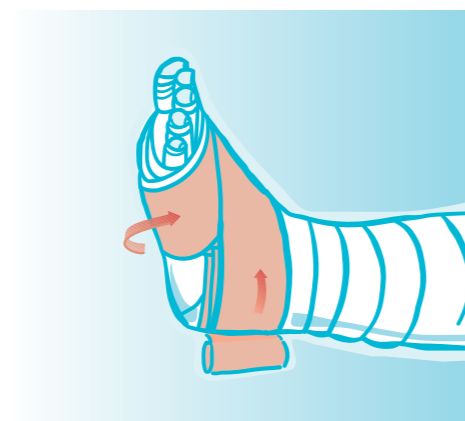
**7.** Anschließend mit der restlichen Polsterbinde die Wade polstern. Jede Tour sollte sich um ca. 50 % überlappen.



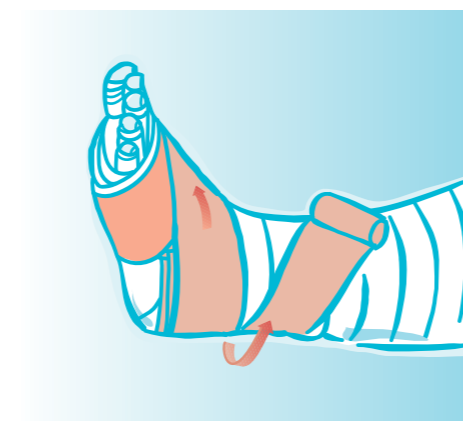
**8.** Das Anlegen der ersten Kompressionsbinde Rosidal® K (6 cm oder 8 cm breit) beginnt nahe an den Zehen mit einer vollständigen Tour um den Fuß.



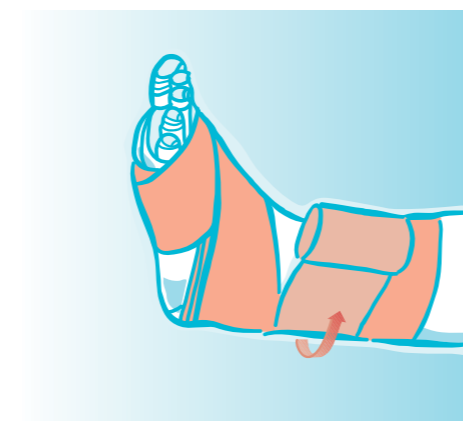
**9.** Während der Fuß in einem 90° Winkel mit leichter Pronation gehalten wird, die Binde um den Knöchel herumführen. Den unteren Teil der L-förmigen Schaumgummistücke (Komplex®) bedecken; dabei die Binde mäßig gespannt halten.



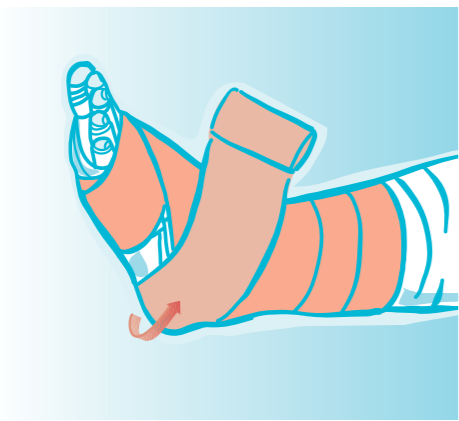
**10.** Die Binde auf der Fußoberseite überkreuzen und nun der ersten um den Fuß geführten Tour folgen. Diese Technik drei- oder viermal wiederholen, bis ein ausreichender Druck am Vorfuß und Knöchel erzielt wird.



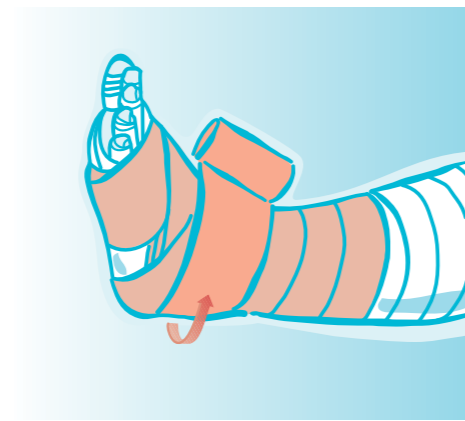
**11.** Die restliche Binde wird mit minimaler Spannung an der Wade nach oben geführt. Jede Tour der Binde an der Wade überlappt die vorherige Tour um ca. zwei Drittel.



**12.** Das Anlegen der zweiten Kompressionsbinde Rosidal® K (8 cm oder 10 cm breit) mit einer Tour direkt über dem Knöchel beginnen. Die Binde sehr wenig dehnen.



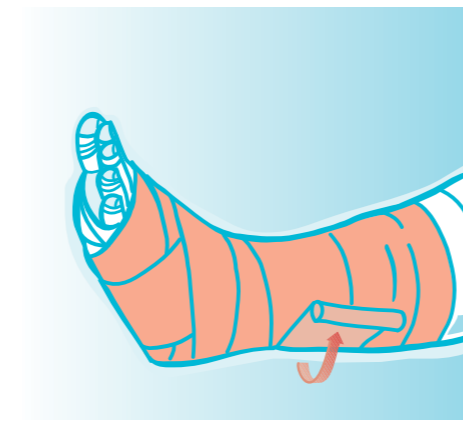
**13.** Die Binde schräg nach unten führen, so dass sie die Ferse bedeckt.



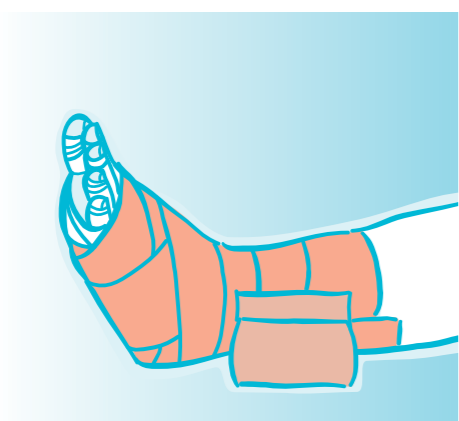
**14.** Die nächste Tour bedeckt den Knöchel und überlappt dabei die vorherige Tour.



**15.** Anschließend die Sohle einwickeln, und zwar so, dass die vorhergehende um die Ferse gewickelte Tour überlappt wird.



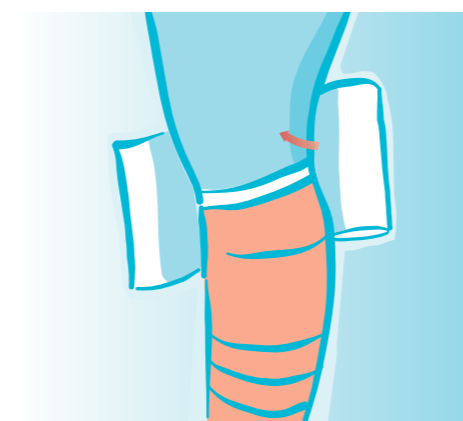
**16.** Die restliche Binde mit leichtem Zug um die Wade wickeln.



**17.** Das Anlegen der dritten Kompressionsbinde Rosidal® K (10 cm breit) beginnt in umgekehrter Richtung über dem Knöchel. Jede einzelne Tour überlappt die jeweils vorhergehende um ca. zwei Drittel. Hinweis: Für stärkere Fußkompression kann auch schon am Fuß begonnen werden.



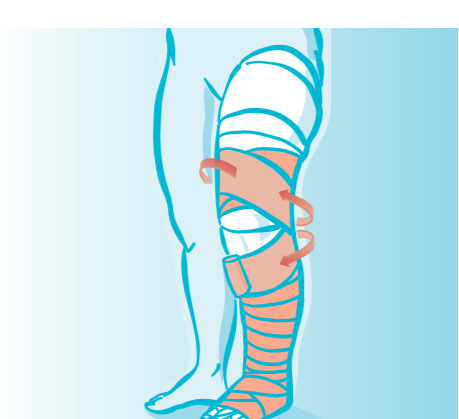
**18.** Falls indiziert (mittelschweres bis schweres Lymphödem), kann eine vierte 10 cm breite Kompressionsbinde Rosidal® K angelegt werden, bevor der Verband unter dem Knie mit Heftpflaster fixiert wird.



**19.** Nun wird am Knie mit dem Anlegen einer 15 cm breiten Polsterbinde (Cellona® oder Rosidal® soft) begonnen. Die Binde in der Kniekehle für komfortablen Sitz in doppelter oder dreifacher Lage anlegen. Hinweis: Den Oberschenkel bei leicht gebeugtem Bein im Stehen wickeln, das Gewicht ist auf das betroffene Bein verlagert.



**20.** Die Polsterbinde weiter anwickeln, so dass sie den gesamten Oberschenkel bedeckt.



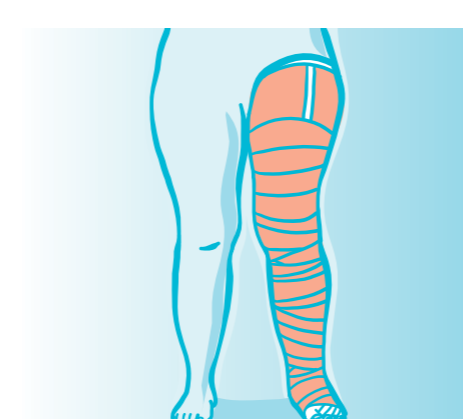
**21.** Das Anlegen der nächsten Kompressionsbinde Rosidal® K (10 cm breit) unter dem Knie beginnen. Nach der Fixierung verläuft sie schräg über die Kniekehle, einmal um den distalen Oberschenkel und wieder zurück zum Anfangspunkt. Hinweis: Diese Überkreuzführung hinter dem Knie ist fakultativ und dient zum zusätzlichen Schutz der Kniekehle. Die restliche Binde zirkulär um das Knie wickeln.



**22.** Eine 12 cm breite Kompressionsbinde Rosidal® K am Ende der vorherigen befestigen und weiter auf die Leiste zu anwickeln.



**23.** Das Anlegen einer weiteren 12 cm breiten Kompressionsbinde Rosidal® K wird in umgekehrter Richtung wieder am Knie begonnen. Die Binde wird anschließend unter der Leiste mit Heftpflaster fixiert.



**24.** Zusätzlicher Druck lässt sich erzielen, indem eine zusätzliche Verbandlage am Bein angelegt wird. Den Verband auf richtigen Druck prüfen. Der Druck muss von distal nach proximal abfallen.

## Rosidal® Lymphsets

Lymphset 1 Bein klein	Lymphset 2 Bein groß	Lymphset 3 Arm klein	Lymphset 4 Arm groß	Lymphset 5 Bein klein	Lymphset 6 Bein groß
PZN (D) 066 676 2 PZN (A) 258 952 0 REF 59 795	PZN (D) 066 677 9 PZN (A) 258 926 7 REF 59 796	PZN (D) 066 678 5 PZN (A) 258 927 3 REF 59 797	PZN (D) 066 679 1 PZN (A) 258 929 6 REF 59 798	PZN (D) 105 948 4 PZN (A) 271 526 9 REF 16 838	PZN (D) 105 959 0 PZN (A) 271 527 5 REF 16 839

tg® Schlauchverband · Als Hautschutz (Hygiene!) unter dem entstauenden Kompressionsverband.					
Größe 7	(1 x)	Größe 9	(1 x)	Größe 5	(1 x)

Mollelast® Binde · Angenehm weiche, sehr elastische Fixierbinde zur Kompression von Fingern und Zehen beim lymphologischen Kompressionsverband.					
4 cm x 4 m	(20 x)	4 cm x 4 m	(20 x)	4 cm x 4 m	(20 x)

Komplex® Schaumgummi-Binde · Zum Zuschneiden von U- und L-Stücken (Innenseite anschrägen) für die Auspolsterung und Druckerhöhung am Malleolus. Des Weiteren als Grundmaterial zur Anfertigung von Schneiderpacks (Spaghetti oder Noppen) zur örtlichen Gewebelockerung.					
10 cm x 1 m	(1 x)	10 cm x 1 m	(1 x)	10 cm x 1 m	(1 x)
Stärke 1 cm		Stärke 1 cm		Stärke 1 cm	

Cellona® Synthetikwatte · Als Polster unter dem Kompressionsverband zur gleichmäßigen Druckverteilung sowie zur Verhinderung von Abschnürungen und Druckstellen.					
6 cm x 3 m	(8 x)	10 cm x 3 m	(8 x)	6 cm x 3 m	(4 x)
10 cm x 3 m	(8 x)	15 cm x 3 m	(8 x)	6 cm x 3 m	(4 x)

Rosidal® soft · Hautfreundliche und luftdurchlässige Schaumstoffbinde zur Polsterung unter dem Kompressionsverband. Verhindert das Rutschen des Verbandes.					
				10 cm x 2,5 m	(2 x)
				Stärke 0,3 cm	
				15 cm x 2,5 m	(2 x)
				Stärke 0,4 cm	

Rosidal® K Binde, kräftig · Kräftig komprimierende Kurzzugbinde aus 100% Baumwolle zur kräftigen Kompression in der lymphologischen Therapie.					
6 cm x 5 m	(2 x)	6 cm x 5 m	(2 x)	6 cm x 5 m	(2 x)
8 cm x 5 m	(2 x)	8 cm x 5 m	(2 x)	10 cm x 5 m	(2 x)
10 cm x 5 m	(2 x)	10 cm x 5 m	(4 x)	12 cm x 5 m	(2 x)
12 cm x 5 m	(4 x)	12 cm x 5 m	(6 x)	6 cm x 5 m	(2 x)

Idealbinde · Zur kräftigen Kompression und Verbandsstabilisierung im Bereich des Oberschenkels und des Abdomens.					
				20 cm x 5 m	(1 x)
				20 cm x 5 m	(2 x)

Alle Komponenten können auch einzeln bezogen werden.

## Suprasorb® – komplett und professionell!

	Größe	REF	PZN (D)	PZN (A)	Verpackg.-Einh.
<b>Suprasorb® A Calciumalginat-Verband</b> · steril, einzeln eingeseigelt					
Komresse	5 x 5 cm	20 440	043 291 7	220 332 2	10 St./ 100 St.
	10 x 10 cm	20 441	043 292 3	220 333 9	10 St./ 100 St.
	10 x 20 cm	20 442	043 294 6	220 334 5	10 St./ 100 St.
Tamponade	30 cm, 2 g	20 445	043 295 2	220 335 1	5 St./ 50 St.
<b>Suprasorb® A + Ag Antimikrobieller Calciumalginat-Verband</b> · steril, einzeln eingeseigelt					
Komresse	5 x 5 cm	20 570	482 951 1	307 034 3	10 St./ 100 St.
	10 x 10 cm	20 571	482 952 8	307 036 6	10 St./ 50 St.
	10 x 20 cm	20 572	482 953 4	307 037 2	5 St./ 20 St.
Tamponade	30 cm, 2 g	20 573	482 954 0	307 038 9	5 St./ 20 St.
<b>Suprasorb® X HydroBalance-Wundverband</b> · steril, einzeln eingeseigelt					
Komresse	5 x 5 cm	20 534	349 080 3	306 517 0	5 St./ 90 St.
	9 x 9 cm	20 531	312 680 7	306 514 1	5 St./ 80 St.
	14 x 20 cm	20 532	331 799 6	306 515 8	5 St./ 65 St.
Tamponade	2 x 21 cm	20 533	349 079 5	306 516 4	5 St./ 130 St.
<b>Suprasorb® X + PHMB Antimikrobieller HydroBalance-Wundverband</b> · steril, einzeln eingeseigelt					
Komresse	5 x 5 cm	20 540	349 082 6	306 518 7	5 St./ 90 St.
	9 x 9 cm	20 541	349 083 2	306 519 3	5 St./ 80 St.
	14 x 20 cm	20 542	349 084 9	306 520 1	5 St./ 65 St.
Tamponade	2 x 21 cm	20 543	350 172 5	306 521 8	5 St./ 130 St.
<b>Suprasorb® C Kollagen-Wundverband</b> · steril, einzeln eingeseigelt					
aseptisch hergestellt	4 x 6 x 0,8 cm	20 491	043 313 0	220 355 2	5 St./ 225 St.
	6 x 8 x 0,8 cm	20 492	043 314 7	220 356 9	5 St./ 180 St.
	8 x 12 x 0,8 cm	20 493	043 315 3	220 357 5	5 St./ 90 St.
<b>Suprasorb® P PU-Schaumverband</b> · steril, einzeln eingeseigelt					
selbstklebend	7,5 x 7,5 cm	20 416	187 614 8	257 550 3	10 St./ 100 St.
	10 x 10 cm	20 417	187 626 6	257 552 6	10 St./ 100 St.
	15 x 15 cm	20 418	187 628 9	257 553 2	5 St./ 50 St.
	15 x 20 cm	20 419	187 630 3	257 554 9	5 St./ 50 St.
nicht klebend	5 x 5 cm	20 405	187 635 5	257 555 5	10 St./ 100 St.
	7,5 x 7,5 cm	20 406	187 633 2	257 556 1	10 St./ 100 St.
	10 x 10 cm	20 407	187 641 5	257 557 8	10 St./ 100 St.
	15 x 15 cm	20 408	187 642 1	257 558 4	5 St./ 50 St.
	15 x 20 cm	20 409	187 643 8	257 559 0	5 St./ 50 St.
<b>Suprasorb® F Folien-Wundverband</b> · steril, einzeln eingeseigelt					
gerollt	5 x 7 cm	20 460	043 299 8	220 339 7	10 St./ 380 St.
	5 x 7 cm	20 461	043 300 6	220 340 5	100 St./1000 St.
	10 x 12 cm	20 462	043 301 2	220 341 1	10 St./ 100 St.
	10 x 12 cm	20 463	043 302 9	220 342 8	50 St./ 200 St.
	10 x 25 cm	20 464	043 303 5	220 343 4	10 St./ 140 St.
	15 x 20 cm	20 465	043 304 1	220 344 0	10 St./ 400 St.
	20 x 30 cm	20 466	043 305 8	220 345 7	10 St./ 180 St.
<b>Suprasorb® F Folienverband</b> · unsteril					
gerollt	10 cm x 1 m	20 467	180 624 8	304 390 3	1 St./ 16 St.
	10 cm x 10 m	20 468	265 018 5	263 028 3	1 St./ 16 St.
	15 cm x 10 m	20 469	265 019 1	263 030 8	1 St./ 10 St.

**Suprasorb®  
Wundauflagen**

**Rosidal® Kurzzugprodukte  
Rosidal® Lymphsets**

**Systematische Behandlung von Lymphödem und Wunde mit aufeinander abgestimmten Produkten**

# Suprasorb®

**moderne Wundauflagen zur Aktivierung des Heilungsprozesses**